

Arabische Begriffe und ihre Bedeutungen

Ihr findet hier eine Liste von im Film genutzten, meist arabischen Begriffen und ihren Bedeutungen. Zusätzlich werden einige Worte erklärt, die im Film nicht direkt vorkommen, im Gespräch mit und über Salafisten aber oft auftauchen.

Achi	wörtlich: Bruder ; ähnlich wie im Christentum sind alle Muslime Geschwister im Glauben; oft wird dieses Wort als Synonym für Kumpel und Freund verwendet
Allah	Gott
Allahu akbar	Gott (Allah) ist groß, Gott ist am größten
Bid'a	Ketzerei
Da'wa	Ruf, Aufruf zum Islam, Einladung zum Glauben (im missionarischen Sinne)
Dschihad/engl. Jihad	wörtlich: Anstrengung, Kampf, Bemühung auf dem Weg Gottes ; oft übersetzt und von Extermisten missbraucht als: „heiliger Krieg“
Halal	für Gläubige im Koran und der islamischen Rechtsprechung Erlaubtes
Haram	für Gläubige im Koran und der islamischen Rechtsprechung Verbotenes
Hidschra	Auswanderung ; Im Jahr 622 verließen die Muslime die Stadt Mekka, wo sie immer stärker bedrängt wurden und wanderten nach Medina aus
Imam	Vorbeter , Vorsteher einer Moschee
Iman	Glaube
Inschallah	wörtlich: so Gott (Allah) will ; dient in der Umgangssprache oft dazu, eine Aussage schwammig zu halten und wird synonym zu „vielleicht“ eingesetzt
Jihad fisabilillah	wörtlich: Anstrengung auf dem Weg Gottes
Millatu Ibrahim	wörtlich: die Religion Abrahams ; wie das Juden- und Christentum gilt auch im Islam, dass die Religion von Abraham gegründet wurde, deshalb spricht man auch von den drei abrahamitischen Religionen; der salafistische Verein „Millatu Ibrahim“ wurde in Deutschland 2012 von Innenminister Hans-Peter Friedrich verboten
Mujahedin	wörtlich: Kämpfer für die Sache Allahs ; als Mujahedin bezeichnet man die radikal-islamistischen Kämpfer
Konvertit	jemand der zu einem anderen Glauben oder einer anderen Konfession gewechselt hat
Koran	wörtlich: Lesung; Rezitation ; der Koran ist die heilige Schrift der Muslime
Kufr	wörtlich: Leugnung , als Kufr (manchmal auch „Ku(f)far“) werden Nichtmuslime bezeichnet, „Ungläubige“; unter Salafisten ein häufig verwendetes Schimpfwort
Schahada	Glaubensbekenntnis der Muslime; „Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Allah, und ich bezeuge, dass Mohammed sein Gesandter ist.“
Schahid	Märtyrer, Zeuge (für den Glauben); ein Schahid wird man, indem man für den Glauben, z.B. im Krieg stirbt
Scharia	wörtlich: Pfad/Weg zur Quelle ; als Scharia wird das islamische Recht bezeichnet. Dabei handelt es sich allerdings nicht um ein konkretes „Gesetzbuch“ oder eine Verfassung wie wir sie kennen. Im klassischen Islam gibt es fünf verschiedene Rechtsschulen und jede von ihnen hat eine andere Vorstellung, wie die Scharia umgesetzt werden soll.
Schirk	Polytheismus, Vielgötterei ; die schwerste Sünde, die man im Islam begehen kann; Allah einen Götzen zur Seite zu stellen, ist die einzige Sünde, die Gott nicht verzeiht; Vgl. Koran, Sure 4, Vers 116 : „Siehe, Allah vergibt es nicht, dass Ihm Götter zur Seite

INFOBLATT 4

Salafismus: Terror, Taliban, Twitter

gestellt werden. Doch im Übrigen vergibt er alles, wem Er will. Wer Allah Götter an die Seite setzt, ist weit abgeirrt.“¹

manchmal wird der Begriff „Schirk“ auch ganz allgemein als Synonym für „Sünde“ gebraucht

Subhanahu wa ta'ala
Umma

Lobgepriesen und Erhaben ist Allah
Gemeinschaft aller Muslime der Welt

¹ Zitiert aus: *Der Koran. Das heilige Buch des Islam*, Übersetzt von Max Henning, München 2012⁴.